

Euler Hermes kooperiert mit Start-up scrappe! und sichert digitalen Marktplatz ab

Hamburg/Berlin, 15. August 2018 – Euler Hermes arbeitet ab sofort mit dem digitalen Start-up scrappe! mit Sitz in Berlin zusammen. Der Weltmarktführer in der Kreditversicherung finanziert mit seiner neuen Factoring-Lösung „Invoice to cash“ dabei Transaktionen auf der digitalen Plattform. Scrappe! ist der erste Online-Marktplatz für Wertstoffe, der den direkten Handel zwischen Unternehmen in der Branche ermöglicht.

„Die Schwierigkeit beim Online-Handel ist, dass Verkäufer häufig nur wenige Informationen über ihre Abnehmer haben. Das birgt teilweise hohe Risiken“, sagt Ron van het Hof, CEO von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Spezialisierte Marktplätze gewinnen jedoch immer stärker an Bedeutung für die Geschäfte von Unternehmen. Unser Ziel ist es deshalb, diese Online-Transaktionen sicher zu machen – möglichst in allen Branchen. Mit scrappe! machen wir den Anfang und schaffen quasi ein sicheres ‚ebay für den Wertstoffhandel‘, bei dem Branchenteilnehmer ohne Risiko handeln können.“

Basis der Absicherung des Wertstoff-Marktplatzes ist die neue digitale Factoring-Lösung von Euler Hermes „Invoice to cash“. Diese bietet erstmals die Möglichkeit einer digitalen Finanzierung von einzelnen Rechnungen und geringeren Beträgen ohne Offenlegung.

„Durch die Zusammenarbeit mit Euler Hermes haben wir einen erfahrenen Partner bei der Absicherung von Transaktionen auf unserem Marktplatz an unserer Seite“, sagt Matthias Spanic, Geschäftsführer von scrappe!. „Die Händler auf unserer Plattform profitieren davon gleich mehrfach, wenn sie sich für das stille Factoring entscheiden: Sie kommen schneller an ihr Geld, schonen ihre Liquidität und gehen weniger Risiken ein – alles mit einem Klick. Die einfache Handhabung durch den komplett digitalisierten Prozess war für uns dabei entscheidend: So können die Händler sich ohne zusätzlichen organisatorischen Aufwand auf ihr Geschäft konzentrieren.“

Verkäufer müssen keine umfangreichen Unterlagen zur Prüfung einreichen wie zum Beispiel bei einem Factoring über die Hausbank. Alles läuft komplett digital ab und das Risiko geht vollständig auf Euler Hermes über. Die Risikoprüfung läuft in Echtzeit im Hintergrund über die Datenbank des führenden Kreditversicherers ab. Zudem gewährleistet „Invoice to cash“ volle Diskretion: Der Käufer erfährt bei diesem ‚stillen Factoring‘ nicht, dass eine Rechnung verkauft wurde.

#

Mehr Informationen Invoice to cash – Pressemeldung:

<https://www.eulerhermes.de/presse/euler-hermes-bringt-digitale-factoring-loesung-auf-den-markt.html>

Invoice to cash

<https://invoicetocash.de/>

Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland (Hamburg)

Antje Wolters

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

antje.wolters@eulerhermes.com

Scrappel

PIABO PR GmbH
Niclas Kakomanolis
Telefon: +49 (0) 30 25 76 205 14
scrappel@piabo.net

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist in den Bereichen Kautions-, Garantien- und Inkassogeschäften. Das Unternehmen verfügt über 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen. Über das unternehmenseigene Monitoring System verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen.

Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in 52 Ländern vertreten und beschäftigt rund 6.050 Mitarbeiter. Euler Hermes ist eine Tochtergesellschaft der Allianz und wird von Standard & Poor's mit einem Rating von AA bewertet.

2017 wies das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,6 Milliarden aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 894 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.eulerhermes.de, [LinkedIn](#) oder [Twitter@eulerhermes](https://twitter.com/eulerhermes).

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekanntes Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Euler-Hermes-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.